

Udžbenik

Giorgio Motta, Elżbieta Krulak-Kempisty,
Dagmar Glück, Kerstin Reinke, Mirjana Klobučar

Maximal 5

Udžbenik njemačkog jezika
za 8. razred osnovne škole,
peta godina učenja



**Giorgio Motta, Elżbieta Krulak-Kempisty,
Dagmar Glück, Kerstin Reinke, Mirjana Klobučar**

Udžbenik

Maximal 5

**Udžbenik njemačkog jezika
za 8. razred osnovne škole,
peta godina učenja**

Hrvatska inačica udžbenika **Maximal 5** nastala je prema međunarodnom izdanju **Maximal A2 Deutsch für Jugendliche**.

Izdavač: Profil Klett d. o. o.
Zagreb, Petra Hektorovića 2
Za izdavača: Dalibor Greganić
Direktorica uredništva: Petra Stipaničev Glamuzina
Urednica međunarodnog izdanja: Greta Jenček
Međunarodni savjetnici: Evdokia Kallia, Anni Fischer-Mitziviris,
Andrea Näfken, Claudia Brass
Voditeljica projekta: Jelka Miranda Razpotnik
Koautorica hrvatskog izdanja: Mirjana Klobučar
Urednica hrvatskog izdanja: Matea Thompson
Recenzentice: doc. dr. sc. Nataša Košuta, Irena Stojanović
Lektura: Edda Vorrath-Wiesenthal, Yvonne Jock
Ilustracije: Tihomir Čelanović
Fotografije: Fixmedia, Shutterstock (SHT), Fotolia, Getty
Images
Oblikovanje: Beti Jazbec
Prijelom: Profil Klett d. o. o., Zagreb

1. izdanje, 2021.
Zagreb, Hrvatska

© Založba Rokus Klett, d. o. o. (2018.)

© Profil Klett, d. o. o. (2021.)

© Sva prava pridržana. Nijedan dio ovog udžbenika ne može biti objavljen ili pretisnut bez prethodne suglasnosti izdavača i vlasnika autorskih prava.



EUROPEAN
EDUCATIONAL
PUBLISHERS
GROUP

Član smo Europskog
udruženja izdavača
udžbenika.

TISKANO DIGITALNO

Giorgio Motta, Elżbieta Krulak-Kempisty, Dagmar Glück, Kerstin Reinke, Mirjana Klobučar

Maximal 5

Udžbenik njemačkog jezika za 8. razred osnovne škole,
peta godina učenja

IZZI digitalne sadržaje udžbenika potražite na
<https://hr.izzi.digital>



Inhalt

Modul 7: Mein Körper und meine Gesundheit

S. 12–13

Wir lernen ...

Wortschatz

Grammatik

Phonetik

Lektion 7.1: Glück im Unglück

S. 14–21

- über einen Unfall berichten
- sagen, warum etwas passiert ist
- einen Notruf machen
- die Körperteile benennen
- ein Gespräch beim Arzt führen
- Informationen aus einem Prospekt vergleichen

- Notruf
- Körperteile
- beim Arzt

- Perfekt bei trennbaren Verben
- *können* und *wollen* im Präteritum
- Partizip II ohne *ge-*
- Nebensätze mit *weil* im Perfekt
- Superlativ in der Adjektivdeklination

- Wortakzent in trennbaren Verben (Perfekt)
- Würfelrätsel-Spiel als Wiederholung phonetischer Themen (Bewusstmachung)

Lektion 7.2: Ein großer Fehler

S. 22–29

- eine Entschuldigung schreiben
- über Krankheiten und Symptome sprechen
- nach dem Befinden fragen und sagen, wie es uns geht
- über Fehler und Strafen sprechen
- sich bei jemandem entschuldigen

- Krankheiten und Symptome
- Befinden
- Fehler und Strafen

- *weil* und *denn*
- Pronomen im Nominativ und im Dativ
- *müssen* im Präteritum
- Nebensätze mit *wenn* (konditional)

- Satzmelodie in *Warum*-Fragen
- Ang-Laut

Lektion 7.3: Du bist toll, wie du bist

S. 30–37

- über gesunde Ernährung und einen gesunden Lebensstil sprechen
- Lebensmittel benennen
- einen Ernährungsplan verstehen und darüber diskutieren
- über Termine/Vorhaben sprechen
- gute Vorsätze formulieren
- erzählen, was einen glücklich macht
- zusammengesetzte Wörter bilden
- freundliche Kommentare im Netz schreiben

- Lebensmittel
- gesunder Lebensstil
- Glück
- Mobbing

- temporale Präpositionen *seit*, *ab* und *in* + Dativ
- zusammengesetzte Wörter
- *deshalb/ deswegen*
- Präsens für die Zukunft

- Wortakzent in Komposita

Maximal präsentiert: Der Ärzte-Check

S. 38

Projekt: Lernen an Stationen

S. 39

Meine Grammatik

S. 40–41

Das kann ich schon

S. 42–43

Modul 8: Servus und auf Wiedersehen!**S. 44–45**

Wir lernen ...

Wortschatz

Grammatik

Phonetik

Lektion 8.1: Victoria sucht den Schnee**S. 46–53**

- Unterkünfte vergleichen
- Landschaft und Natur beschreiben
- einen Wetterbericht verstehen und über das Wetter sprechen
- eine Person beschreiben
- einige österreichische Wörter verstehen

- Unterkünfte
- Landschaft und Natur
- Wetter
- österreichische Wörter

- Nebensätze mit *dass*
- Nebensätze mit *wenn* (temporal)
- Adjektivdeklination ohne Artikel im Dativ
- *es + sein + Adjektiv*
- *es + Verb*

- Abkürzungen
- englische Wörter im Deutschen

Lektion 8.2: Eine schwere Entscheidung**S. 54–61**

- Gesten und Empfindungswörter verstehen
- über Schulfächer und Noten sprechen
- ein deutsches Zeugnis verstehen
- über Möglichkeiten diskutieren
- das Leben auf dem Land und in der Stadt vergleichen
- Tiere auf dem Bauernhof benennen

- Gesten und Empfindungswörter
- Zeugnis und Schulabschluss
- das Leben in der Stadt und auf dem Land
- Tiere auf dem Bauernhof

- Nebensätze mit *damit*
- *könnte + Infinitiv*
- *würde + Infinitiv*

- Empfindungswörter emotional sprechen
- Satzmelodie und höfliche Bitten

Lektion 8.3: Weihnachten im August**S. 62–69**

- wichtige Informationen aus einem Interview entnehmen
- über die Zukunft sprechen
- Feste und Traditionen beschreiben
- ein einfaches Rezept schreiben

- Zukunftspläne
- Weihnachten in Deutschland
- festliches Essen
- Küchenzubehör
- Weihnachtswünsche

- Futur
- *obwohl* und *trotzdem*
- zusammengesetzte Wörter mit -s
- Folgezahlen

- Gedichte ausdrucksvoll sprechen

Maximal präsentiert: Traditionen; Das kleine DACHL-Quiz, Lesetext**S. 70–76****Projekt: Das Maximal-Action-Spiel****S. 77****Meine Grammatik****S. 78–79****Das kann ich schon****S. 80–81****Alphabetische Wortliste****S. 81–89****Liste der starken Verben****S. 90–92**

Učit ćemo:

Pregled oznaka odgojno-obrazovnih ishoda

- OŠ (2) NJ A.8.1. razumije srednje duge i jednostavne tekstove pri slušanju i čitanju.
- OŠ (2) NJ A.8.2. proizvodi kratke i jednostavne govorne tekstove.
- OŠ (2) NJ A.8.3. sudjeluje u kratkoj i jednostavnoj govornoj interakciji.
- OŠ (2) NJ A.8.4. piše kratke i jednostavne tekstove.
- OŠ (2) NJ B.8.1. na različitim primjerima objašnjava sličnosti i razlike između vlastite kulture i drugih kultura u različitim aspektima svakodnevnoga života.
- OŠ (2) NJ B.8.2. analizira međukulturne susrete, predlaže rješenja konfliktnih situacija te primjenjuje primjerene obrasce ponašanja u poznatim situacijama.
- OŠ (2) NJ B.8.3. U međukulturnim problemskim situacijama pokazuje sposobnost promjene gledišta te iznosi stav o postojanju jednakih prava usprkos različitosti.
- OŠ (2) NJ C.8.1. bira i primjenjuje veći broj strategija učenja i uporabe jezika.
- OŠ (2) NJ C.8.2. pronalazi i upotrebljava jednostavne informacije iz različitih izvora pritom se služeći osnovnim vještinama kritičkoga mišljenja.

Modul 7 Mein Körper und meine Gesundheit

1. Zu welchem der drei Themen passen die Bilder? Diskutiert in kleinen Gruppen.

Unfall

Gesund leben

Krankheiten und Symptome

2. Welches Gespräch passt zu welchem Bild? Ordne zu und lös das Rätsel.

Wer ist Vincent

1 2 3 4 5 6 7 8 9

1. • Vincent, hast du einen Helm getragen?
• Nein, mit Helm sehe ich blöd aus.

2. • Mein Name ist Dr. Hilbert. Ich untersuche dich jetzt.
• Und danach kann ich gehen?

3. • Notrufzentrale Berlin.
• Ich hatte einen Unfall, ich brauche Hilfe.
• Ganz ruhig. Wie heißt du?

4. • Wie geht es Ihnen, Frau Reichenbach?
• Mir geht es gut, aber wie geht es Ihrem Sohn? Hat er noch Fieber?

5. Zwei Wochen Hausarrest, das sind 14 Tage oder 336 Stunden oder 20.160 Minuten.

6. Was soll ich so lange machen? So wüsstend war Mama noch nie. Wie konnte ich so blöd sein?
• Und was mag deine Mutter nicht?
• Ananas.
• Nein, ich meine im Haushalt.
• Na ja, Fenster putzen, Wäsche waschen, die Toilette putzen ...

7. • Seit wann magst du keine Schokolade?
• Na ja, ich mache seit einer Woche die Topmodel-Diät.
• Heute esse ich nur Brokkoli und eine Orange.

8. Die Topmodel-Diät ist eine Katastrophe! Der Diätplan ist zu streng und macht krank. Gemüse und Obst sind gesund, aber dein Körper braucht mehr: Fisch, Reis, Milchprodukte und manchmal auch Kartoffelchips.

9. Was macht glücklich?
Dür Du machst deine Freunde und deine Familie glücklich. Wenn sie glücklich sind, bist du es auch.

WIR LERNEN

über einen Unfall berichten sagen, warum etwas passiert ist einen Notruf machen die Körperteile benennen ein Gespräch beim Arzt führen Infos aus einem Prospekt vergleichen

eine Entschuldigung schreiben über Krankheiten und Symptome sprechen nach dem Befinden fragen und sagen, wie es dir geht über Fehler und Strafen sprechen sich bei jemandem entschuldigen

über gesunde Ernährung und einen gesunden Lebensstil sprechen Lebensmittel benennen einen Ernährungsplan verstehen und darüber diskutieren gute Vorsätze formulieren erzählen, was einen glücklich macht zusammengesetzte Wörter bilden freundliche Kommentare im Netz schreiben

WIR LERNEN

L 7.1: über einen Unfall berichten | sagen, warum etwas passiert ist | einen Notruf machen | die Körperteile benennen | ein Gespräch beim Arzt führen | Infos aus einem Prospekt vergleichen

L 7.2: eine Entschuldigung schreiben | über Krankheiten und Symptome sprechen | nach dem Befinden fragen und sagen, wie es dir geht | über Fehler und Strafen sprechen | sich bei jemandem entschuldigen

L 7.3: über gesunde Ernährung und einen gesunden Lebensstil sprechen | Lebensmittel benennen | einen Ernährungsplan verstehen und darüber diskutieren | gute Vorsätze formulieren | erzählen, was einen glücklich macht | zusammengesetzte Wörter bilden | freundliche Kommentare im Netz schreiben

Kann-Beschreibungen

Simboli u udžbeniku



Čitanje



Slušanje

12

Broj zvučne snimke



Razgovor - rad u paru



Rad u skupini



Pisanje



Videouradak



Fraze



Gramatika



Izgovor



Broj odgovarajućeg zadatka u RB



Moja strategija učenja

Međupredmetne teme

Osobni i socijalni razvoj



Primjena IKT-a



Građanski odgoj



Učiti kako učiti



Poduzetništvo



Održivi razvoj



Zdravlje



izz1

So ist das Kursbuch aufgebaut

Lektion

Lektion
7.1

Glück im Unglück

Lies die Geschichte und antworte auf die Fragen WER?, WANN?, WO?, WAS?, WIE?.

Vincent hatte heute im Park einen Fahrradunfall. Er ist mit einem Jungen auf einem Longboard zusammengestoßen. Beide haben nicht aufgepasst. Max geht es gut, aber Vincent liegt verletzt am Boden. Der Krankenwagen bringt den verletzten Vincent ins Krankenhaus. Sein Arm ist gebrochen und er hat eine Amnesie. Vincents Fahrrad ist kaputt, deshalb braucht er ein neues. Er wünscht sich ein Rennrad, das er im Second-Hand-Laden Recycle gesehen hat. Seinem Vater gefällt die Idee gar nicht und er kauft ihm einen Helm.

1. Ein Unfall im Park. Lies die Geschichte. Welcher Text passt zu welchem Bild? Ordne zu.



1. 2. 3. 4.

- Vincent passt nicht auf. Max schaut nach rechts. Oh je! Die Jungs stoßen zusammen.
- Max ist mit dem Longboard unterwegs. Er hört Musik und singt mit.
- Max steht sofort auf. Er spricht Vincent an, aber Vincent macht die Augen nicht auf.
- Vincent fährt mit dem Fahrrad durch den Park. Lena ruft an. Vincent holt das Smartphone aus der Tasche. Er hält nicht an.

2. Was ist passiert? Ergänze die Sätze.

angehalten angerufen angesprochen aufgemacht aufgepasst
aufgestanden gefahren gehört geschaut mitgesungen zusammengestoßen

- Vincent ist Fahrrad gefahren ...
- Lena hat ...
- Vincent hat nicht ...
- Max hat Musik ... und ...
- Max hat nach rechts ...
- Die Jungs haben nicht ...
- Sie sind ...
- Max ist sofort ...
- Er hat Vincent ...
- Vincent hat die Augen nicht ...

Perfekt bei trennbaren Verben

aufmachen – aufgemacht anrufen – angerufen ansprechen – angesprochen
aufpassen – aufgepasst anhalten – angehalten mitsingen – mitgesungen

3. Warum hat Lena Vincent angerufen? Schreib die Geschichte im Perfekt in dein Heft.



Lena schaltet das Radio ein, hört Musik und singt mit. Dann spielen sie im Radio ein Musikquiz. Die Frage lautet: „Wie heißt die Band?“ Lena passt gut auf und denkt kurz nach. Dann ruft sie beim Radio an und gewinnt Karten für ein Konzert in Berlin! Sie ruft sofort Vincent an, aber er antwortet nicht. Lena spricht auf seine Mailbox: „Hi, Vincent! Ich habe beim Radioquiz mitgemacht und Konzertkarten gewonnen! Die Band heißt BadBoys. Willst du mitkommen?“ Leider kommt Vincent nicht mit. Weißt du, warum?

Lena hat das Radio eingeschaltet, Musik gehört und mitgesungen. ...

14 vierzehn

4. Was ist Victoria passiert? Erzähl die Geschichte. Folgende Stichwörter können euch helfen.

ins Einkaufszentrum gehen Klamotten einkaufen
nicht aufpassen mit einem Mädchen zusammenstoßen
hinfallen schnell aufstehen und lachen



5. Ein kleiner Unfall.

a) Bildet Gruppen. Jede Gruppe schreibt eine Faltschichte zum Thema.

b) Lest die Geschichten in der Klasse vor.



6. Trennbare Verben im Rhythmus.

01

a) Welche Silben sind betont? Hör zu und markiere.

aufgepasst – nachgedacht
zugehört – mitgemacht
mitgespielt – mitgelacht
zugesehen – aufgewacht
aufgestanden – angefangen
angerufen – hingegangen
angehalten – angekommen
hingefallen – mitgekommen

02

b) Hör noch einmal und sprech im Rhythmus mit. Stellt euch dazu in einer Reihe auf und macht bei jeder betonten Silbe einen Schritt nach vorn.

03

c) Sprech die Sätze im Rhythmus. Übt auch mit anderen trennbaren Verben.

Ich habe aufgepasst. – Ich habe nachgedacht. – Ich habe zugehört. –
Ich habe mitgemacht.
Du hast aufgepasst. ...

AB: 1-3

fünfzehn 15

Der gelbe Rahmen stellt den Anfang einer Situation dar.

Modul
7

Mein Körper und meine Gesundheit

1. Zu welchem der drei Themen passen die Bilder? Diskutiert in kleinen Gruppen.

Unfall

Gesund leben

Krankheiten und Symptome

12 zwölf

2. Welches Gespräch passt zu welchem Bild? Ordne zu und lös das Rätsel.

Wer ist Vincents
 1 2 3 4 5 6 7 8 9
 ?

- Vincent, hast du einen Helm getragen?
 - Nein, mit Helm sehe ich blöd aus.
- Mein Name ist Dr. Hilbert. Ich untersuche dich jetzt.
 - Und danach kann ich gehen?
- Notrufzentrale Berlin.
 - Ich hatte einen Unfall. Ich brauche Hilfe.
 - Ganz ruhig. Wie heißt du?
- Wie geht es Ihnen, Frau Reichenbach?
 - Mir geht es gut, aber wie geht es Ihrem Sohn? Hat er noch Fieber?
- Zwei Wochen Hausarrest, das sind 14 Tage oder 336 Stunden oder 20.160 Minuten. Was soll ich so lange machen? So wütend war Mama noch nie. Wie konnte ich so blöd sein?
- Und was mag deine Mutter nicht?
 - Ananas.
 - Nein, ich meine im Haushalt.
 - Na ja, Fenster putzen, Wäsche waschen, die Toilette putzen ...
- Seit wann magst du keine Schokolade?
 - Na ja, ich mache seit einer Woche die Topmodel-Diät.
 - Heute esse ich nur Brokkoli und eine Orange.
- Die Topmodel-Diät ist eine Katastrophe! Der Diätplan ist zu streng und macht krank. Gemüse und Obst sind gesund, aber dein Körper braucht mehr: Fisch, Reis, Milchprodukte und manchmal auch Kartoffelchips.
- Was macht glücklich?
 - DUI Du machst deine Freunde und deine Familie glücklich. Wenn sie glücklich sind, bist du es auch.

WIR LERNEN

L 7.1: über einen Unfall berichten | sagen, warum etwas passiert ist | einen Notruf machen | die Körperteile benennen | ein Gespräch beim Arzt führen | Infos aus einem Prospekt vergleichen

L 7.2: eine Entschuldigung schreiben | über Krankheiten und Symptome sprechen | nach dem Befinden fragen und sagen, wie es dir geht | über Fehler und Strafen sprechen | sich bei jemandem entschuldigen

L 7.3: über gesunde Ernährung und einen gesunden Lebensstil sprechen | Lebensmittel benennen | einen Ernährungsplan verstehen und darüber diskutieren | gute Vorsätze formulieren | erzählen, was einen glücklich macht | zusammengesetzte Wörter bilden | freundliche Kommentare im Netz schreiben

WIR LERNEN

L 7.1: über einen Unfall berichten | sagen, warum etwas passiert ist | einen Notruf machen | die Körperteile benennen | ein Gespräch beim Arzt führen | Infos aus einem Prospekt vergleichen

L 7.2: eine Entschuldigung schreiben | über Krankheiten und Symptome sprechen | nach dem Befinden fragen und sagen, wie es dir geht | über Fehler und Strafen sprechen | sich bei jemandem entschuldigen

L 7.3: über gesunde Ernährung und einen gesunden Lebensstil sprechen | Lebensmittel benennen | einen Ernährungsplan verstehen und darüber diskutieren | gute Vorsätze formulieren | erzählen, was einen glücklich macht | zusammengesetzte Wörter bilden | freundliche Kommentare im Netz schreiben

Maximal präsentiert

Der Ärzte-Check

Gesundheit in Deutschland, Österreich und der Schweiz



Die Ärzte

Sänger Farin Urlaub, Bassist Rodrigo González und Schlagzeuger Bela B. sind „Die Ärzte“. Sie sind keine Doktoren, sondern eine Punk-Band aus Berlin. Warum heißt die Band „Die Ärzte“? Bela B. sagt: Weil der Buchstabe „A“ in den Regalen im Plattenshop gefüllt hat. Die größten Hits der Band heißen: „Zu spät“, „Rebell“ und „Schrei nach Liebe“.

Rotes Kreuz



Wie schrecklich Krieg ist, sieht der Schweizer Henry Dunant im Jahr 1859. In Solferino in Italien kämpfen Franzosen gegen Österreicher. Viele Soldaten sind verletzt. Dunant und einige Zivilisten helfen ihnen. Später hat der Schweizer eine gute Idee: Die Hilfe muss man besser organisieren. Deshalb gründet Dunant 1863 das „Rote Kreuz“. Das Ziel ist: Ärzte sind im Krieg neutral. Alle Menschen bekommen Hilfe, wenn sie in Not sind. Heute ist das Rote Kreuz die größte Hilfsorganisation auf der Welt. Viele Menschen arbeiten dort freiwillig. Sie helfen bei Katastrophen, aber auch im Alltag beim Rettungsdienst.

Dr. Eckart von Hirschhausen



Wie funktioniert der Körper? Wie bleiben wir gesund? Dr. Eckart von Hirschhausen erklärt es. Er ist Arzt, Autor und Comedian. In seinen Büchern und TV-Shows kombiniert er Medizin mit Humor. So kann man viel lernen und lachen.



Doctor's Diary

Dr. Gretchen Haase wollte heiraten, aber ihr Mann hat eine andere Frau gefunden. Jetzt ist Gretchen fast 30 Jahre alt und wohnt wieder bei ihren Eltern. Sie fühlt sich dick und allein, aber sie hat einen neuen Job in einer Klinik. Ihr Chef ist Dr. Marc Meier. Gretchen kennt ihn aus der Schule. Schon als Mädchen hat sie sich in Marc verliebt. Leider ist er ein arroganter Typ. Merkt Marc endlich, dass Gretchen eine tolle Frau ist? Die deutsch-österreichische TV-Serie „Doctor's Diary“ ist super lustig und hat viele Preise gewonnen.



Sigmund Freud

Menschen werden nicht nur durch Viren und Bakterien krank. Oft ist nicht der Körper das Problem, sondern die Seele. Der Wiener Arzt Sigmund Freud hat sich besonders für die Seele interessiert. Deshalb hat er die Psychoanalyse entwickelt: Er hat mit den Patienten über ihre Träume und Wünsche gesprochen. So konnte er herausfinden, was ihnen fehlt.



Bary, der Rettungshund

Die Alpen sind wunderschön, aber sie sind auch gefährlich. Wenn man sich in den Bergen verläuft, braucht man Hilfe. Deshalb gibt es die Bernhardiner, die berühmten Schweizer Rettungshunde. Sie finden Menschen in den Bergen. Zum Beispiel nach einer Lawine. Der berühmteste Rettungshund ist Bary. Er hat von 1800 bis 1814 gelebt und 40 Menschen das Leben gerettet. Bary ist in der Schweiz ein Nationalheld.

Projekt



Lernen an Stationen

1. Die Idee

- Spielt ihr gerne Memory, Domino oder Blinde Kuh?
- Wisst ihr, was ein Wimmelbild oder ein Drudel ist?
- Wollt ihr lernen und dabei auch viel Spaß haben?



2. Die Produktion

- Bildet acht Gruppen.
- Wählt ein Thema aus Modul 7.
- Entwerft eine spannende Aufgabe zum Thema. Schreibt eine kurze Arbeitsweisung und erstelt Arbeitsblätter, Apps, Brettspiele, Spielsteine oder Karten.
- Schreibt die Lösungen auf, falls erforderlich.

3. Die Realisierung

- Baut eure Stationen in der Klasse auf.
- Besuchte jede Station und macht die Aufgaben. An jeder Station dürfen maximal vier Schüler/ Schülerinnen gleichzeitig arbeiten.
- Für jede Station habt ihr fünf Minuten Zeit.



Viel Spaß beim Lernen!



Das kann ich schon

1. Eine Bildergeschichte. Was ist passiert? Schreib eine E-Mail an deinen Freund/deine Freundin. Die folgenden Stichwörter können dir helfen.



Fußball spielen, viel Spaß haben



ein Tor schießen wollen, das Tor nicht treffen, der Ball das Fenster kaputtmachen



Frau Meier – wütend sein, niemand verletzt sein

Ich kann über einen Unfall berichten.

2. Beim Arzt. Spielt das Gespräch nach den folgenden Stichwörtern.



- Patient:** Guten Tag Herr Doktor.
Arzt: Hallo, wie gehen?
Patient: Hals wehtun, schreckliche Kopfschmerzen haben
Arzt: Mund aufmachen, AAA sagen
Patient: AAA
Arzt: Hmm, alles in Ordnung sein
Patient: aber Fieber haben
Arzt: Temperatur messen!
Patient: Herr Doktor, zu Hause schon gemessen
Arzt: genau wissen müssen ... 36,6°C – kein Fieber
Patient: husten, deswegen nicht in die Schule gehen können
Arzt: Erkältung oder eine Klassenarbeit?

Ich kann ein Gespräch beim Arzt führen.

3. Klara ist krank. Frau Hoffmann entschuldigt sie bei der Lehrerin. Was schreibt sie?

Sehr • Frau • Falke, • geehrte
 Sehr _____
 Schule • kommen, • die • in • eine • hat • heute • Erkältung, • Klara • denn • nicht • sie • kann
 Klara _____
 ganze • Zeit • husten, • Sie • die • muss
 Sie _____
 weh, • heute • lieber • Bett, • und • Sie • hat • sie • Kopf • Fieber • tut • im • deshalb • ihr • auch • bleibt
 Sie _____
 gesund • ist, • wieder • ein • sie • Tagen • sie • paar • besucht • in • Unterricht, • den • Wenn
 Wenn _____
 freundlichen • Grüßen • Mit
 Mit _____
 Ich kann eine Entschuldigung schreiben.

Test zur Selbstevaluation

Grammatikübersicht

Meine Grammatik

1. Perfekt

Perfekt bei trennbaren Verben

aufmachen	aufgemacht	Vincent hat die Augen aufgemacht .
aufpassen	aufgepasst	Er hat nicht aufgepasst .
anrufen	angerufen	Lena hat Vincent angerufen .
anhalten	angehalten	Max hat nicht angehalten .
zusammenstoßen	zusammengestoßen	Vincent und Max sind zusammengestoßen .
ansprechen	angesprochen	Max hat Vincent angesprochen .
mitsingen	mitgesungen	Max hat Musik gehört und laut mitgesungen .
aufstehen	aufgestanden	Max ist sofort aufgestanden .

Perfekt ohne *ge-*: Verben auf *-ieren*

telefonieren	telefoniert	Vincent hat mit seinem Vater telefoniert .
diskutieren	diskutiert	Wir haben in der Klasse diskutiert .
desinfizieren	desinfiziert	Die Ärztin hat Vincents Wunden desinfiziert .
passieren	passiert	Was ist passiert ?
informieren	informiert	Die Ärztin hat Vincents Eltern informiert .

Perfekt ohne *ge-*: Untrennbare Verben auf *be-*, *ent-* und *ver-*

besuchen	besucht	Jan hat seine Oma besucht .
entschuldigen	entschuldigt	Jan hat sich bei seiner Lehrerin entschuldigt .
verletzen	verletzt	Vincent hat sich verletzt .

2. Präteritum

Modalverben *können*, *wollen*, *müssen*, *dürfen* und *sollen*

	können	wollen	müssen	dürfen	sollen
ich	konnte	wollte	musste	durfte	sollte
du	konntest	wolltest	musstest	durftest	solltest
er/sie/es	konnte	wollte	musste	durfte	sollte
wir	konnten	wollten	mussten	durften	sollten
ihr	konntet	wolltet	musstet	durftet	solltet
sie/Sie	konnten	wollten	mussten	durften	sollten

Gestern **konnte** ich nicht kommen.
Heute **kann** ich kommen.
Gestern **musste** ich Deutsch lernen.
Heute **mus** ich Mathematik lernen.
Gestern **wollte** ich Fußball spielen.
Heute **will** ich Tennis spielen.
Gestern **durfte** ich Eis essen.
Heute **darf** ich kein Eis essen.
Gestern **sollte** ich mein Zimmer aufräumen.
Heute **soll** ich die ganze Wohnung aufräumen.

3. Nebensätze mit *weil* (im Perfekt) und *wenn*

Hauptsatz	Nebensatz
Vincent ist mit Max zusammengestoßen.	weil er nicht aufgepasst hat.
Alicia muss die ganze Woche spülen.	wenn sie zu spät nach Hause kommt .

4. Adjektiv

als Adverb	als Attribut
Die Zugspitze ist hoch. Der Großglockner ist höher. Der Mont Blanc ist am höchsten.	Die Zugspitze ist ein hoher Berg. Der Großglockner ist ein höherer Berg als die Zugspitze. Der Mont Blanc ist der höchste Berg in Europa.
Das Citybike ist cool. Das Mountainbike ist cooler. Das Rennrad ist am coolsten.	Das Citybike ist ein cooles Fahrrad. Das Mountainbike ist ein cooleres Fahrrad als das Citybike. Das Rennrad ist das coolste Fahrrad bei „Recycla“.
Bern ist groß. Wien ist größer. Berlin ist am größten.	Bern ist eine große Stadt. Wien ist eine größere Stadt als Bern. Berlin ist die größte Stadt in den deutschsprachigen Ländern.
Die Berge in Deutschland sind schön. Die Berge in Österreich sind schöner. Die Berge in der Schweiz sind am schönsten.	In Deutschland sind schöne Berge. In Österreich sind schönere Berge. In der Schweiz sind die schönsten Berge.

5. Pronomen

Possessivpronomen im Dativ

Anrede unter Freunden und Familie	Höfliche Anrede
Jan, wie geht es deinem Vater? Lena, wie geht es deiner Mutter? Lukas, wie geht es deinen Freunden?	Herr Ludwig, wie geht es Ihrem Sohn? Frau Hoffman, wie geht es Ihrer Tochter? Frau Roth, wie geht es Ihren Schülern?

Indefinitpronomen

Niemand war da.	= Kein Schüler war da.
Manche waren da.	= Ein paar Schüler waren da.
Viele waren da.	= Eine große Anzahl von Schülern waren da.
Alle waren da.	= Alle Schüler waren da.

6. Zusammengesetzte Sätze: Wortstellung

Warum geht Jan nicht in die Schule?

weil	Jan geht nicht in die Schule, weil er krank ist .
denn	Jan geht nicht in die Schule, denn er ist krank.
deshalb/deswegen	Jan ist krank, deshalb/deswegen geht er nicht in die Schule.

7. Temporale Präpositionen *seit*, *ab* und *in* + Dativ

seit	Seit wann isst Marika keine Schokolade? Seit einer Woche.
ab	Ab wann machst du mehr Sport? Ab heute.
in	Wann fährst du in die Ferien? In zehn Tagen.

8. Zusammengesetzte Wörter

das Obst + der Salat	→	der Obstsalat
die Ferien + das Haus	→	das Ferienhaus
das Gemüse + die Suppe	→	die Gemüsesuppe
der Fußball + die Spieler	→	die Fußballspieler

einundvierzig 41

Alphabetische Wortliste

Hier gibt es die Wörter aus allen 6 Lektionen von Maximal 5. Die fett gedruckten Wörter sind Bestandteil des Grundwortschatzes der Prüfungen »Fit in Deutsch 2«.

Außerdem kannst du folgende Informationen aus der Wortliste entnehmen:

Der Artikel in Farbe soll dir das Erlernen der Genusformen von Nomen erleichtern, z. B. **Anruf**, *der*, *e*. Blau steht für Maskulinum, Grün steht für Neutrum und Rot steht für Femininum. Manche Wörter stehen nur im Plural, da steht der Artikel in Orange.

Hinter dem Artikel stehen die Pluralendungen. Wenn der Plural mit Umlaut gebildet wird, steht das ganze Wort im Plural, z. B. **Bratwurst**, *die*, Bratwürste.

Der Strich unter dem Vokal bedeutet: Der Vokal ist betont und wird lang ausgesprochen, z. B. **Bjld**, *das*, *er*. Manche Nomen werden nur im Singular gebraucht, z. B. Gebäck, *das*, (Sg.), manche dagegen stehen nur im Plural, z. B. Eltern, *die*, (Pl.).

Bei den Verben ist immer die 3. Person Singular Präsens angegeben, z. B. **antworten**, er antwortet. So kannst du sofort erkennen, ob das Verb regelmäßig oder unregelmäßig konjugiert wird.

Bei trennbaren Verben wird die trennbare Silbe durch einen Strich vom Verbstamm getrennt, z. B. **auffmachen**, er macht auf.

Namen von Personen, Zahlen und Wörtern aus den Arbeitsanweisungen stehen nicht in der Liste. Wörter aus den Modulseiten sind nicht in der Wortliste enthalten.

A
Äbenteuer, *das*, - = pustolovina
 abhängig – onaj koji medostaje, nestali
 abnehmen, er nimmt ab – smanjivati
 Abschied, *der*, -e = rastanak
 Abschlusszeugnis, *das*, -se, -e = završna svjedodžba
 abschneiden, er schneidet ab – odrezati
 achtens – osmo
 Advent, *der*, (Sg.) = Advent
 Adventskalender, *der*, -e = adventski kalendar
 Adventskranz, *der*, Adventskränze = adventski vjenčić
 Adventszeit, *die*, (Sg.) = vrijeme Adventa
 Akku, *der*, -e = baterija
 aktivieren, er aktiviert – aktivirati
 Album, *das*, Alben = album
andere – drugi, ostali
 ändern, er ändert – promijeniti
anders – drugačije
 Angebot, *das*, -e = ponuda
 angehen, er angeht – pećati
 anhalten, er hält an – zaustaviti, stati
 anonym – anonimno
Anruf, *der*, -e = poziv
 ans – (an+das) – uz, na
 ansprechen, er spricht an – osloviti nekoga

antworten, er antwortet – odgovoriti
 Apfelkuchen, *der*, -e = kolač od jabuka
 Apfelstrudel, *der*, -e = savijača od jabuka
 App, *die*, -s = aplikacija
 Argument, *das*, -e = argument
Arm, *der*, -e = ruka
 asiatisch – azijski
 aufhängen, er hängt auf – objesiti, spustiti slusalicu
auffmachen, er macht auf – otvoriti
auffpassen, er passt auf – paziti
 aufwachen, er wacht auf – probuditi se
 Auge, *das*, -n = oko
 Ausbildung, *die*, -en = školovanje, izobrazba,
 obrazovanje, naukovanje
 ausreichend – dovoljno
 Aussehen, *das* = izgled
aussehen, er sieht aus – izgledati
 ausziehen, er zieht aus – skinuti, iseliti

B
 Backblech, *das*, -e = lim za pečenje
backen, er backt – peći
 Bäcker, *der*, -e = pekar
 Backofen, *der*, Backöfen = pećnica
 Backpapier, *das*, -e = papir za pečenje

Alphabetische Wortliste

Mein Körper und meine Gesundheit

1. Zu welchem der drei Themen passen die Bilder? Diskutiert in kleinen Gruppen.



Unfall

Gesund leben

Krankheiten und Symptome



C



S



F



G



WIR LERNEN

L 7.1: über einen Unfall berichten | sagen, warum etwas passiert ist | einen Notruf machen | die Körperteile benennen | ein Gespräch beim Arzt führen | Infos aus einem Prospekt vergleichen

L 7.2: eine Entschuldigung schreiben | über Krankheiten und Symptome sprechen | nach dem Befinden fragen und sagen, wie es dir geht | über Fehler und Strafen sprechen | sich bei jemandem entschuldigen

L 7.3: über gesunde Ernährung und einen gesunden Lebensstil sprechen | Lebensmittel benennen | einen Ernährungsplan verstehen und darüber diskutieren | gute Vorsätze formulieren | erzählen, was einen glücklich macht | zusammengesetzte Wörter bilden | freundliche Kommentare im Netz schreiben

2. Welches Gespräch passt zu welchem Bild? Ordne zu und lös das Rätsel.

Wer ist Vincents

1

2

3

4

5

6

7

8

9



- Vincent, hast du einen Helm getragen?
 - Nein, mit Helm sehe ich blöd aus.
- Mein Name ist Dr. Hilbert. Ich untersuche dich jetzt.
 - Und danach kann ich gehen?
- Notrufzentrale Berlin.
 - Ich hatte einen Unfall. Ich brauche Hilfe.
 - Ganz ruhig. Wie heißt du?
- Wie geht es Ihnen, Frau Reichenbach?
 - Mir geht es gut, aber wie geht es Ihrem Sohn? Hat er noch Fieber?
- Zwei Wochen Hausarrest, das sind 14 Tage oder 336 Stunden oder 20.160 Minuten. Was soll ich so lange machen? So wütend war Mama noch nie. Wie konnte ich so blöd sein?
- Und was mag deine Mutter nicht?
 - Ananas.
 - Nein, ich meine im Haushalt.
 - Na ja, Fenster putzen, Wäsche waschen, die Toilette putzen ...
- Seit wann magst du keine Schokolade?
 - Na ja, ich mache seit einer Woche die Topmodel-Diät.
 - Heute esse ich nur Brokkoli und eine Orange.
- Die Topmodel-Diät ist eine Katastrophe! Der Diätplan ist zu streng und macht krank. Gemüse und Obst sind gesund, aber dein Körper braucht mehr: Fisch, Reis, Milchprodukte und manchmal auch Kartoffelchips.
- Was macht glücklich?
DU! Du machst deine Freunde und deine Familie glücklich. Wenn sie glücklich sind, bist du es auch.

Glück im Unglück

Lies die Geschichte und antworte auf die Fragen WER?, WANN?, WO?, WAS?, WIE?

Vincent hatte heute im Park einen Fahrradunfall. Er ist mit einem Jungen auf einem Longboard zusammengestoßen. Beide haben nicht aufgepasst. Max geht es gut, aber Vincent liegt verletzt am Boden. Der Krankenwagen bringt den verletzten Vincent ins Krankenhaus. Sein Arm ist gebrochen und er hat eine Amnesie. Vincents Fahrrad ist kaputt, deshalb braucht er ein neues. Er wünscht sich ein Rennrad, das er im Second-Hand-Laden Recycla gesehen hat. Seinem Vater gefällt die Idee gar nicht und er kauft ihm einen Helm.

1. Ein Unfall im Park. Lies die Geschichte. Welcher Text passt zu welchem Bild? Ordne zu.



1. b

2.

3.

4.

- Vincent passt nicht auf. Max schaut nach rechts. Oh je! Die Jungs stoßen zusammen.
- Max ist mit dem Longboard unterwegs. Er hört Musik und singt mit.
- Max steht sofort auf. Er spricht Vincent an, aber Vincent macht die Augen nicht auf.
- Vincent fährt mit dem Fahrrad durch den Park. Lena ruft an. Vincent holt das Smartphone aus der Tasche. Er hält nicht an.

2. Was ist passiert? Ergänze die Sätze.

angehalten

angerufen

angesprochen

aufgemacht

aufgepasst

aufgestanden

gefahren

gehört

geschaut

mitgesungen

zusammengestoßen

- Vincent ist Fahrrad gefahren.
- Lena hat ...
- Vincent hat nicht ...
- Max hat Musik ... und ...
- Max hat nach rechts ...
- Die Jungs haben nicht ...
- Sie sind ...
- Max ist sofort ...
- Er hat Vincent ...
- Vincent hat die Augen nicht ...

Perfekt bei trennbaren Verben

aufmachen – aufgemacht

anrufen – angerufen

ansprechen – angesprochen

aufpassen – aufge_____t

anhalten – ange_____en

mitsingen – mit_____



3. Warum hat Lena Vincent angerufen? Schreib die Geschichte im Perfekt in dein Heft.



Lena schaltet das Radio ein, hört Musik und singt mit. Dann spielen sie im Radio ein Musikquiz. Die Frage lautet: „Wie heißt die Band?“ Lena passt gut auf und denkt kurz nach. Dann ruft sie beim Radio an und gewinnt Karten für ein Konzert in Berlin! Sie ruft sofort Vincent an, aber er antwortet nicht. Lena spricht auf seine Mailbox: „Hi, Vincent! Ich habe beim Radioquiz mitgemacht und Konzertkarten gewonnen! Die Band heißt BadBoys. Willst du mitkommen?“ Leider kommt Vincent nicht mit. Weißt du, warum?

Lena hat das Radio eingeschaltet, Musik gehört und mitgesungen. ...



-  **4. Was ist Victoria passiert? Erzählt die Geschichte. Folgende Stichwörter können euch helfen.**

ins Einkaufszentrum gehen

Klamotten einkaufen

nicht aufpassen

mit einem Mädchen zusammenstoßen

hinfallen

schnell aufstehen und lachen

-  **5. Ein kleiner Unfall.**

a) **Bildet Gruppen. Jede Gruppe schreibt eine Faltgeschichte zum Thema.**

b) **Lest die Geschichten in der Klasse vor.**



- 6. Trennbare Verben im Rhythmus.**



01

- a) **Welche Silben sind betont? Hör zu und markiere.**

aufgepasst – nachgedacht
zugehört – mitgemacht
mitgespielt – mitgelacht
zugeschaut – aufgewacht
aufgestanden – angefangen
angerufen – hingegangen
angehalten – angekommen
hingefallen – mitgekommen

Lernstrategie

Trennbare Verben kannst du dir besser mit Bewegung merken, z.B. mach bei jeder betonten Silbe einen Schritt nach vorn.



sch
öüä

- b) **Hört noch einmal und spricht im Rhythmus mit.**

- c) **Sprecht die Sätze im Rhythmus. Übt auch mit anderen trennbaren Verben.**

Ich habe aufgepasst. – Ich habe nachgedacht. – Ich habe zugehört. –
Ich habe mitgemacht.
Du hast aufgepasst. ...

AB: 1-3



7. Vincent ist verletzt.

a) Hör das Gespräch.

Richtig (R) oder falsch (F)? Kreuz an.

- | | R | F |
|--|--------------------------|-------------------------------------|
| 1. Max wollte mit Vincent telefonieren. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2. Vincent wollte Lena anrufen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Vincent konnte Lenas Anruf nicht beantworten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Max und Vincent kennen sich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Max wollte anhalten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Vincent wollte nicht bremsen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Max und Vincent sind zusammengestoßen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Vincent entschuldigt sich bei Max. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Vincent ruft einen Krankenwagen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



haben und sein im Präteritum

ich hatte	_____ war
du _____	du warst
er, sie, es _____	er, sie, es _____
wir hatten	wir _____
ihr _____	ihr _____
sie/Sie hatten	sie/Sie _____



b) Hör das Gespräch noch einmal und korrigier die Fehler.



c) Schreib die korrigierten Sätze in dein Heft.



können und wollen im Präteritum

ich konnte	wir konnten	ich woll _____	wir _____
du konn _____	ihr konntet	du wolltest	ihr woll _____
er/sie/es konnte	sie/Sie _____	er/sie/es wollte	sie/Sie wollten



8. Max ruft den Notarzt.

a) Hör das Telefongespräch und mach Notizen. Beantworte die Fragen.

Lernstrategie

Wie mache ich gute Notizen?
 - Nur das wichtigste aufschreiben
 - W-Fragen helfen



1. Wer ruft an?
2. Wo ist der Unfall passiert?
3. Was ist passiert?
4. Wie viele Personen sind verletzt?
5. Welche Verletzungen haben die Personen?



Hilfe brauchen
den Notarzt rufen

110 – Polizei
112 – Notarzt und Feuerwehr

SO SAGT
MAN'S



b) Spielt das Gespräch nach. Eure Notizen können euch dabei helfen.

AB: 4-6

9. Glück im Unglück.

a) Wo ist Vincent? Beschreibt das Bild.

b) Was sagt Vincent wohl im Video?
Lies die Sätze und kreuz an.



1. Holst du mich ab?
2. Können Sie mir ein Glas Wasser bringen?
Oder eine Cola?
3. Wann kommt der Arzt?
4. Hast du Kopfschmerzen?
5. Mir war nur ein bisschen schlecht.
6. Ich bin kein Baby.
7. Sind Sie verrückt?
8. Ich höre so schlecht.
9. Können Sie das nicht später machen?
10. So so, eine Bandprobe?
11. Rock 'n' Roll macht 'ne Pause.
12. Danach ist alles schwarz.
13. Wir gehen auf ein Konzert.
14. Was, ein paar Tage?
15. Ein Unfall kann alles verändern.
16. Ich kenne eine Glücksfee.

c) Vergleicht eure Vermutungen in der Klasse.

d) Sieh dir nun das Video an und überprüf deine Lösungen.

10. Körperteile.

a) Sieh dir das Video noch einmal an. Welche Körperteile hörst du? Kreuz an.

<input checked="" type="checkbox"/> der Kopf	<input type="checkbox"/> das Gehirn
<input type="checkbox"/> das Auge	<input type="checkbox"/> die Stirn
<input type="checkbox"/> der Arm	<input type="checkbox"/> die Schulter
<input type="checkbox"/> der Rücken	<input type="checkbox"/> die Hand
<input type="checkbox"/> der Finger	<input type="checkbox"/> das Knie
<input type="checkbox"/> der Knochen	<input type="checkbox"/> das Bein
<input type="checkbox"/> der Zeh	<input type="checkbox"/> der Fuß

b) Wie heißen die anderen Körperteile? Mach ein Lernposter. Ein Wörterbuch kann dir dabei helfen.

c) Spielt Galgenmännchen mit den Wörtern für die Körperteile.



 **13. Schlechte Nachrichten. Ergänze die Sätze.**

- besucht informiert kaputt Krankenhaus Nachrichten passiert
reparieren telefoniert verletzt

1. Es ist ein Unfall passiert.
2. Vincent liegt im ...
3. Er hat sich ...
4. Das Krankenhaus hat seine Eltern ...
5. Vincent hat mit seinem Vater ...
6. Herr und Frau Kirsch haben Vincent sofort ...
7. Sie hatten schlechte ...
8. Vincents Fahrrad ist ...
9. Man kann es nicht mehr ...

Partizip ohne ge-

passieren → passiert
telefonieren → telefoniert
informieren → _____

besuchen → **besucht**
verletzen → **verletzt**



 **14. Was antwortet Vincent?**

a) Lies den Chat.



Hallo?! Ich habe auf deine Mailbox gesprochen. Warum hast du nicht geantwortet? 😞

bin im Krankenhaus ...

👁️ Krankenhaus?! Warum???

Fahradunfall ...

Oh je ... Wie geht's dir?

schlecht!!! darf nicht Gitarre spielen

???

😞 Arm gebrochen!

Oh nein! Wann darfst du nach Hause?

erst Mittwoch, bin auf den Kopf gefallen

🌹 Puh... Gute Besserung! Wie ist das passiert?

hab nicht aufgepasst ...

Warum?

du hast angerufen, ich wollte antworten



b) Ergänze Vincents Sätze wie im Beispiel und schreib sie korrekt in dein Heft.

1. Ich habe nicht geantwortet, weil ich im Krankenhaus bin.
2. Ich bin im Krankenhaus, weil ...
3. Mir geht es schlecht, weil ...
4. Ich darf nicht Gitarre spielen, weil ich mir ...
5. Ich darf erst am Mittwoch nach Hause, weil ...
6. Der Unfall ist passiert, weil ...
7. Ich habe nicht aufgepasst, weil du ... und ich ...

Nebensätze mit weil im Perfekt

Warum?

Weil ich nicht aufgepasst **habe**.

Weil ich hingefallen **bin**.



AB: 9-10

15. Vincent braucht ein neues Fahrrad.

Citybike Modell Schleswig Gänge: 5 Gewicht: 18 kg Preis: € 275	Mountainbike Modell SuperX Gänge: 18 Gewicht: 13 kg Preis: € 480	Rennrad Modell Altig Gänge: 24 Gewicht: 10,5 kg Preis: € 560
--	--	--



a) Welches Fahrrad gefällt euch am besten? Vergleicht die drei Modelle.

Das Mountainbike ist teurer als das Citybike. Am teuersten ist das Rennrad.

Welches Modell findet ihr am coolsten?

Das Mountainbike ist cooler als das Rennrad. Aber das Rennrad hat mehr Gänge.



07

b) Hör das Gespräch. Was finden Vincent und Herr Kirsch gut? Kreuz an.

	Vincent	Herr Kirsch
1. den Fahrradladen „Recycla“	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Second-Hand-Fahrräder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. das Rennrad „Altig“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. das Citybike	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. zwei Monate warten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. den sichersten Helm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



c) Minidialoge. Fragt und antwortet wie in den Beispielen. Die Informationen aus Aufgabe a) können euch dabei helfen.

- Warum findet Vincent den Fahrradladen „Recycla“ gut?
- Weil das der coolste Fahrradladen in Berlin ist.
- Warum findet Herr Kirsch das Rennrad „Altig“ schlecht?
- Weil es das schnellste und teuerste Modell ist.



Adjektive im Superlativ

Nominativ

- der coolste Laden
- das schnellste Fahrrad
- die beste Idee
- die teuersten Marken

Akkusativ

- den coolsten Laden
- das schnellste Fahrrad
- die beste Idee
- die teuersten Marken

-  **16. Die Prenzbärs machen Pause. Lies den Post bei www.du-da-de.net und ergänze die Adjektive wie im Beispiel.**


Liebe Fans,

wir haben gute und schlechte Nachrichten für euch. Zuerst die schlechteste (schlecht) Nachricht: Unser Gitarrist Vincent ist nicht der _____ (vorsichtig) Radfahrer in Berlin. Er hatte einen Unfall, und sein Arm ist gebrochen. Vincent ist der _____ (wichtig) Mann bei den Prenzbärs. Er hat die _____ (schnell) Finger und den _____ (fett) Groove. Weil er fehlt, machen die Prenzbärs zwei Monate Pause.

Wir wollten am 25. September in der „Trompete“ spielen. Das ist die _____ (cool) Jugenddisco im Prenzlauer Berg. Leider findet das Konzert nicht statt. Wir haben aber einen neuen Termin: Das _____ (groß), _____ (laut) und _____ (hart) Konzert für alle Prenzbärs-Fans ist nun am 15. Dezember.

Jetzt aber die _____ (gut) Nachricht: Unser Album „Kiez Chaoten“ ist endlich da! Die _____ (neu) Songs von den Prenzbärs findet ihr auf der Webseite www.prenzbärs.de.

Rock on!
Eure Prenzbärs

-  **17. Das Phonetik-Würfelspiel. Würfelt mit zwei Würfeln, zählt die Punkte zusammen und löst die Aufgabe mit dieser Punktzahl. Wer ein Wort nicht weiß oder nicht korrekt ausspricht, ist raus. Achtung: Jedes Wort darf nur einmal genannt werden.**

1. Nenn eine Zahl mit mindestens einem R-Laut.
2. Nenn ein Körperteil mit einem kurzen Vokal.
3. Nenn ein Adjektiv mit einem Ich-Laut.
4. Nenn ein Verb, das mit *p, b, t, d, k* oder *g* beginnt.
5. Nenn ein Wort mit einem Ö- oder Ü-Laut.
6. Nenn ein Wort mit einem langen Vokal.
7. Nenn ein Wort mit der Endung *-er*.
8. Nenn ein Verb, das auf der ersten Silbe betont ist.
9. Nenn ein Instrument und klopfe die betonte Silbe.
10. Nenn ein Wort mit einem Z/z.
11. Nenn ein Wort mit S/s.
12. Nenn ein Wort mit einem langen E-Laut.



sch
öüä

AB: 11-14